

Die Amphibienwanderung beginnt

NABU sucht wieder Helfer für Krötenrettung und bittet um Rücksicht auf die wandernden Tiere

In diesem Jahr ging es Hin und Her für die Amphibien. Zunächst war es im Januar bereits so mild, dass die ersten Tiere ihre Winterquartiere verließen. Man muss hoffen, dass sie schnell wieder einen Unterschlupf fanden, denn es wurde wieder kälter. Der lange Frost schien Anfang März zu enden, einige Tiere versuchten bereits zu ihren Laichgewässern zu wandern, aber wieder kam der Winter zurück mit Schnee und Eis. Nun aber scheint der Winter sich auf dem Rückzug zu befinden, sodass in den nächsten Tagen mit wandernden Amphibien zu rechnen ist.

Leider endet der Weg zu den Laichgewässern oft schon an der nächsten Straße, denn der Verkehr ist für die wandernden Amphibien ein tödliches Risiko. Deshalb bittet der Naturschutzbund NABU auch in diesem Jahr wieder alle Autofahrer, auf die Tiere Rücksicht zu nehmen. Auf entsprechenden Strecken sollte man nur Schritttempo fahren. An einigen besonderen Wanderschwerpunkten wurden auf Initiative des NABU Leipzig Verkehrsschilder aufgestellt. Beobachtungen zeigen allerdings, dass die Autofahrer diese Schilder ignorieren.

Gefährlich für die wandernden Amphibien sind aber auch Fahrradfahrer und Fußgänger. Um sie auf dieses Problem hinzuweisen, hat der NABU Leipzig an verschiedenen Wald- und Parkwegen Hinweisschilder aufgehängt. Hier sollten Fahrradfahrer nicht ohne Licht und Fußgänger mit einer Lampe unterwegs sein, um den Tieren ausweichen zu können.

An besonders gefährlichen Stellen werden an den kommenden Tagen wieder Naturschutzmacher des NABU Leipzig als Krötenretter im Einsatz sein. Die wandernden Amphibien werden vor den gefährlichen Straßen eingesammelt und im Eimer sicher über die Fahrbahn gebracht. **Für solche Hilfseinsätze suchen die Amphibienretter des NABU Unterstützer. Wer sich abends dafür ein paar Stunden Zeit nehmen kann, ist herzlich dazu eingeladen. Helfer melden sich am besten per E-Mail an Amphibienschutz@NABU-Leipzig.de oder telefonisch unter 0341 6884477.** Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wetterangepasste, warme Kleidung ist ratsam; wer hat, kann eine Taschen- oder Stirnlampe oder auch einen sauberen Eimer mitbringen. Von den anwesenden NABU-Mitstreitern gibt es die notwendigen Fachinformationen für die Helfer oder auch Interessantes über die Lebensweise der Amphibien.

Pressemitteilung

2018-0195

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

30. März 2018

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

Für die Berichterstattung über die Amphibienhilfsaktionen des NABU Leipzig stellen wir Ihnen Fotos zur Verfügung. Als Urheber nennen Sie bitte Karsten Peterlein.



Bei milden Temperaturen begeben sich die Amphibien auf Wanderschaft, zum Beispiel Erdkröten, Grasfrösche und Moorfrösche (v.o.n.u.). Auf dem Weg zu ihren Laichgewässern fallen sie leider oftmals dem Straßenverkehr zum Opfer.



Frösche im NABU-Eimer: So werden die wandernden Amphibien sicher über gefährliche Straßen getragen.



Auf Initiative des NABU-Regionalverbands Leipzig wurden an verschiedenen Straßen Verkehrsschilder aufgestellt, die Autofahrer zur Rücksichtnahme auf die wandernden Amphibien verpflichten.



Vorsicht ! Krötenwanderung

In milden Frühlingsnächten wandern Amphibien zu ihren Laichgewässern. Wir bitten um besondere Vorsicht auf Straßen und Wegen, damit die Tiere nicht totgetreten oder überfahren werden.

Solche Warnschilder hat der NABU Leipzig an verschiedenen Wald- und Parkwegen aufgehängt, um auf die Amphibienwanderung aufmerksam zu machen.